

DGOI: Weltweit aktiv und erfolgreich mit strukturierter Fortbildung

Die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie pflegt den internationalen Wissensaustausch. Die Tagung der Studiengruppe Wien wird am 1. Juni 2012 in Wien stattfinden.

KRAICHTAL – Die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) engagiert sich seit ihrer Gründung weltweit für die Fortbildung implantologisch interessierter Zahnärzte. Mit einer englischsprachigen Kursreihe für Einsteiger in die Implantologie hat die Fachgesellschaft eine curriculare Fortbildung entwickelt, die in immer mehr Ländern erfolgreich umgesetzt wird. Vor wenigen Wochen startete eine weitere englischsprachige Kursreihe im Iran. Und: Anfang Januar gab es in der Zusammenarbeit mit der Thai Private Dental Association (TPDA) einen weiteren Höhepunkt der internationalen Arbeit der DGOI. Mit mehr als 300 Teilnehmern fand vom 6. bis 8. Januar in Bangkok der erste gemeinsame Kongress der beiden Fachgesellschaften statt.

„Überall auf der Welt interessieren sich Zahnärzte für den Einstieg in die Implantologie über eine strukturierte Fortbildung, die ihnen ein umfangreiches Basiswissen vermittelt“, so Dr. Georg Bayer, Präsident der

DGOI, und weiter: „Gemeinsam mit Vertretern einer Fachgesellschaft in den jeweiligen Ländern erarbeiten wir deshalb Kursreihen, die auf dem



Im Januar fand der erste gemeinsame wissenschaftliche Kongress mit der „Thai Private Dental Assoziation“ (TPDA) in Bangkok statt, v.l.n.r. Dr. Eduard Krahe, Dr. Fred Bergmann, Dr. Georg Bayer und Prof. (NYU) Ady Palti.

bewährten Konzept des ‚Curriculum 8+1‘ basieren.“ Im November 2011 hielt er vor 40 Zahnärzten den ersten Kurs eines weiteren Curriculums in

Teheran. Dieses Engagement begrüßte auch Otto Graf, Botschaftsrat der deutschen Botschaft im Iran. Im Juli werden die ersten Teilnehmer das

Curriculum in Mannheim mit einer Abschlussprüfung und der Verleihung der Zertifikate beenden. Englischsprachige Kursreihen der DGOI

haben sich bereits in den Ländern Polen, Griechenland, Südafrika und Thailand jeweils in Zusammenarbeit mit einer nationalen Fachgesellschaft erfolgreich etabliert.

Enge Kooperation mit der Thai Private Dental Assoziation

Vor rund fünf Jahren begann Dr. Fred Bergmann, 2. Vizepräsident der DGOI, in Thailand die Zusammenarbeit mit der TPDA und rief gemeinsam mit Dr. Thaweesak Suthatheerarat, Präsident der TPDA, das Curriculum Implantologie ins Leben. Bis heute haben mehr als 200 Teilnehmer die insgesamt neun Kursreihen besucht. Anfang Januar festigten die beiden Fachgesellschaften ihren erfolgreichen Austausch mit einem gemeinsamen wissenschaftlichen Kongress. Unter dem Motto „Update Implantology 2012“ ging es um die Themen Sofortimplantation und Sofortversorgung, 3-D-Planung und CAD/CAM-Technologie, augmentative Verfahren und Weichgewebsästhetik. Zusätzlich zu den

Treffen der Studiengruppe Wien

Ende Oktober 2011 wurde die Studiengruppe Wien gegründet. Die Tagung der nächsten Studiengruppe wird am 1. Juni 2012 in Wien, Hotel Steigenberger Herrenhof, stattfinden. Hauptreferent ist Dr. Dr. Norbert Enkling, Bern, Schweiz.

hochkarätigen Referenten aus Thailand stellte die DGOI eine deutsche Delegation mit den namhaften Referenten Dr. Georg Bayer, Dr. Fred Bergmann, Dr. Felix Drobbig, Dr. Eduard Krahe, Prof. (NYU) Ady Palti, Dr. Henriette Lerner und Dr. Bernd Giesenhagen. Zukünftig soll der gemeinsame Kongress alle zwei Jahre in Bangkok stattfinden. [DT](#)

DGOI Büro

Bruchsaler Straße 8
76703 Kraichtal
Deutschland
Tel.: +49 7251 618996-0
Fax: +49 7251 618996-26
mail@dgoi.info
www.dgoi.info

ANZEIGE

Internationaler Ästhetik-Kongress in Lindau

4. Internationaler Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin diskutiert Jugend und Schönheit interdisziplinär.

LINDAU – Nach dem großen Erfolg des letzten Internationalen Kongresses für Ästhetische Chirurgie und



Lindau. Die wissenschaftliche Gesamtleitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Dr. med. habil. Werner L. Mang, Bodenseeklinik.

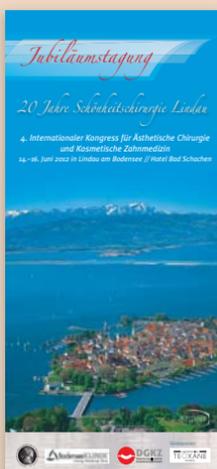
Mit dieser Plattform für Dermatologen, HNO-Ärzte, Plastische Chirurgen, MKG- und Oralchirurgen sowie für Zahnärzte werden die medizinischen Aspekte des gesellschaftlichen Trends in Richtung Jugend und Schönheit interdisziplinär diskutiert. Insbesondere die Einbeziehung von Zahnärzten und Oralchirurgen ist Kennzeichen für die außergewöhnliche Herangehensweise.

In gemeinsamen Podien werden ästhetische Chirurgen und Zahnärzte interdisziplinäre Behandlungsansätze mit dem Ziel diskutieren, das Verständnis für die jeweils andere Disziplin zu vertiefen und qualitativ neue interdisziplinäre Behandlungskonzepte für die Mund-/Gesichtsregion zu erschließen.

Am Donnerstag, den 14. Juni, finden traditionell verschiedene Live-OPs direkt in der Bodenseeklinik

Lindau statt, die Interessierten die Möglichkeit geben, die einzelnen Techniken hautnah mitzuerleben. Das Programm zum Kongress kann bei der OEMUS MEDIA AG angefordert werden. [DT](#)

Kosmetische Zahnmedizin im Jahr 2010 mit vielen Teilnehmern aus dem In- und Ausland, findet in der Zeit vom 14. bis 16. Juni 2012 in Lindau turnusmäßig der mittlerweile vierte Kongress statt. Veranstalter ist erneut die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin und der Bodenseeklinik



VITA ZYRCOMAT® 6000 MS HighSpeed-Sintern in neuer Geschwindigkeit erleben.



VITA shade, VITA made.

VITA

Neuer HighSpeed: Beschleunigen Sie mit der New Generation Ihren Umsatz und sintern Sie mit dem VITA ZYRCOMAT 6000 MS bis zu 9-gliedrige Brücken in 80 Minuten. Die Brenneinheit ist ausgelegt für alle Hochtemperatur-Sinterbrände und dental-keramischen Gerüstmaterialien. Sintern Sie mit HighSpeed,

konventionell oder benutzerdefiniert. Bieten Sie Ihren Kunden den Service *Smile in one Day* und erweitern Sie Ihr Brennsystem dank einzigartiger Mehrfenstersteuerung um bis zu drei Brenn-, Sinter- und Kombipressöfen. So brennt man heute – und morgen! / www.vita-new-generation.com